

PRESSEMITTEILUNG

Nürtingen, den 18.04.2015

Ersthelfer auf dem Prüfstand

Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes Nürtingen-Kirchheim

Über 50 Kinder- und Jugendliche haben vergangenes Wochenende beim Kreiswettbewerb des Deutschen Roten Kreuzes Nürtingen-Kirchheim/Teck in der Gemeinschaftsschule Frickenhausen ihr erlerntes Wissen unter Beweis gestellt.

„Der Wettbewerb soll den Kindern in erster Linie Spaß machen“, so die Kreisjugendleiterin Sandra Kottler aus Linsenhofen. „Allerdings sind die Aufgaben landesweit vorgegeben, so dass die Siegergruppen über Baden-Württemberg hinaus bis zum Bundesentscheid verglichen werden können. Und ich muss sagen, es war insbesondere für die Jüngeren schon knackig.“

Lässt sich Erste Hilfe bewerten? In einer Unfallsituation kann man ja schon froh sein, wenn Passanten überhaupt aktiv werden. Beim Roten Kreuz sieht die Sache anders aus, da ist Fachwissen gefragt. Auch schon bei den Jüngsten ab Schulalter.

„Als ich bei den Aufgaben zugeschaut habe, musste ich mir teilweise ein imaginäres Pflaster auf den Mund kleben. Als erstes haben die Kinder Handschuhe angezogen, so wie sie es hundertmal in den Gruppenstunden geübt haben. Vor lauter Helfen haben sie dabei allerdings den lebenswichtigen Notruf an die Leitstelle vergessen“, berichtet die Jugendreferentin Ines Baur. Ein Zeichen für den Ernst der Situation und die Aufregung der kleinen Ersthelfer.

Innerhalb von 40 Minuten mussten die Verletzten mit echt aussehenden Wunden geschminkt werden. Die Mimen hatten ihre Rolle entsprechend zu spielen, Tränen nicht ausgeschlossen. Und dann sollten sie auch noch nach Erste-Hilfe-Leitfaden fachgerecht versorgt werden. So mancher Schiedsrichter hätte bei den 6-Jährigen am liebsten ein Auge zugeedrückt, wie auch der ehrenamtliche Erste-Hilfe Ausbilder und im Alltag Leiter der sieben DRK-Seniorenzentren Stefan Wiedemann.

Das Jugendrotkreuz lässt sich jedoch nicht nur auf Erste Hilfe reduzieren. Deshalb absolvierten die sieben teilnehmenden Gruppen auch sportliche, kreative und Wissensaufgaben. Schwerpunkt war dieses Jahr das Thema Flüchtlinge. „Aus welchen Ländern kommen die meisten Flüchtlinge nach Deutschland und warum müssen sie aus ihren Heimatländern fliehen?“ Ziemlich schwierige Fragen für Grundschüler.

PRESSEMITTEILUNG

Dann mussten sogar noch JRK-Gruppenstunden mit „neuen“ Kindern geplant werden, die weder Deutsch noch Englisch sprechen. Hier war tatsächlich Kreativität gefragt.

So manch Politiker wird bestimmt nicht gerne die Ergebnisse der Aufgabenstellung hören: „Plant eine Flüchtlingsunterkunft für 20 Personen“. Jugendliche haben entgegengesetzt der finanziellen Mittel da andere Vorstellungen, die eher eine soziale Komponente aufweisen. Als besonders wichtig wurden ein Kinderspielplatz, je eine Küchenzeile pro Familie, gemütliche Aufenthaltsräume bis hin zu einer eigenen Disco oder einem zentralen Infostand überlegt.

DRK Schatzmeister Gerhard Moritz ist beeindruckt: „Es freut mich besonders, dass das Jugendrotkreuz Linsenhofen sogar zwei Gruppen für den Wettbewerb anmelden konnte. „Ihr Rotkreuzheim wurde letztes Jahr mutwillig angezündet und die Bereitschaft sowie das Jugendrotkreuz haben ihr gesamtes Material sowie die Unterkunft verloren. Die JRK Gruppenstunden konnten nur mit Sachspenden und unter erschwerten Bedingungen weiterhin improvisiert werden. Da zeigt sich der wirkliche Zusammenhalt!“

Die Qualifizierung für den Landeswettbewerb haben in den beiden jüngeren Altersstufen das JRK Linsenhofen und in den beiden älteren Altersstufen das JRK Neidlingen geschafft. Sie werden den DRK Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck Baden-Württembergweit vertreten.

Ines Baur

Weitere Informationen:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.
Jugendrotkreuz
Ines Baur
Laiblinstegstr. 7
72622 Nürtingen
Tel: (07022) 70 07 34
Fax: (07022) 70 07 70
ines.baur@jrk-online.de
www.jrk-online.de



PRESSEMITTEILUNG

Das **Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.** wurde vor über 50 Jahren gegründet und verfügt heute über rund 15.000 Mitglieder (Fördermitglieder und aktive Ehrenamtliche). Das DRK übernimmt im Altkreis Nürtingen des Landkreises Esslingen vielfältige Aufgaben in den Bereichen Soziale Dienste, Seniorenzentren und Rotkreuz-Dienste. Zu den Sozialen Diensten gehören neben der Ambulanten Krankenpflege das Betreute Wohnen, Essen auf Rädern sowie dem Hausnotruf auch 2 Tafelläden, eine Kleiderkammer und zahlreiche örtliche Bewegungs- und Begleitedienste für Senioren. Die Rotkreuz-Dienste bieten unter anderem die Erste Hilfe Ausbildung an und organisieren den Katastrophenschutz. Dem DRK Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. sind 9 Bereitschaften, eine Bergwacht sowie eine Rettungshundestaffel angegliedert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Jugendarbeit. Das Jugendrotkreuz besteht aus 13 Ortsgruppen mit 24 Untergruppen und insgesamt 253 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 27 Jahren. Die Jugendrotkreuzgruppen werden von über 40 ausgebildeten Gruppenleitern geleitet. Zudem betreibt der Kreisverband insgesamt 7 Seniorenzentren in der Region. Der Rettungsdienst und Krankentransport innerhalb des Landkreises Esslingen wird gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Esslingen in einer gemeinsamen gGmbH betrieben.